

Aus der guten alten Zeit

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Gazette / Oldtimer Club Saurer**

Band (Jahr): - **(1996)**

Heft 1

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Er war der erste Lastwagen im Amte Entlebuch, der vollgummbereifte Saurer. Franz Theiler, der dynamische Unternehmer und Sägereibesitzer aus Entlebuch, hatte ihn bei Saurer gekauft und mit guten Fr. 18000.- bar bezahlt und ihn 1919, nach Ende des Ersten Weltkrieges, erhalten. Der Kauf wurde am Autosalon in Lausanne abgeschlossen. Der gelieferte Saurer hatte Baujahr 1918 und tat seine Pflicht bis lange nach dem Zweiten Weltkrieg. Im Jahre 1955 wurde dieses Prachtstück leider verschrottet, nachdem er der Firma Theiler, Sägerei und Holzhandel, viele Jahre gute Dienste geleistet hatte.

Ausgerüstet war das Fahrzeug mit einem 4-Zylinder Benzinmotor und der Antrieb erfolgte über Ketten auf die Hinterachse.

Der Saurer transportierte Schnitt- und vor allem auch Rundholz. Aber immer wieder kam es vor, dass auch Personen befördert wurden. Vor allem waren es Vereine, die den Saurer mieteten, aber auch Wallfahrten nach Einsiedeln führte Theiler in den 20er und 30er Jahren regelmässig durch.

Oft kam es hier zu atemberaubenden Fahrten. Die Strecke von Entlebuch nach Einsiedeln ging über viele Holzbrücken, die aber teilweise in sehr schlechtem Zustand waren. Um die Pilger nicht unnötig zu gefährden, liess der Chauffeur sie vor solchen gefährlichen Holzbrücken aussteigen, dann mussten sie über die Brücke laufen, gefolgt von dem unbemannten Saurer, denn der Chauffeur weigerte sich auch, das Fahrzeug zu chauffieren. Er band das Lenkrad fest, und mit Handgas wurde der Laster langsam über die Brücke gelotst. Die alten Entlebucher können sich noch gut an diese abenteuerliche Art des Reisens erinnern.

In späterer Zeit wurde der Saurer auf Luftbereifung umgerüstet und die Ketten wurden durch eine Kardanwelle ersetzt.

Diese Serie werden wir fortsetzen. Dabei können Sie uns helfen, wenn Sie in Ihren Unterlagen oder Archiven solche oder ähnliche Dokumente aufbewahren.



Postcheck VII 3212

Entlebuch, den 11. Juni, 1940.

J/Th.

An den Herrn

Komandanten des Tertorial Füs. Bat. 189 IV Komp.

Feldpost.

Sehr geehrter Herr Hauptmann !!

Wir haben von der Eidg. Militärverwaltung für Kriegswirtschaft in Bern 2 Aufträge erhalten von

- a) 1 Waggons ca 25 m3 Gerüstbretter 45 m/m konisch abliniert
- b) 1 Waggons ca 25 m3 Bauholz 120/120 m/m in Längen von 4-6 Meter

lieferbar innert 8 Tagen nach Station Brugg.-

Das Rundholz für diese Bestellungen liegt bereit aber unser Sägermeister: Josef Bachmann geb. 1897 ist bei Ihnen im Aktivdienst, den wir unbedingt benötigen. Bachmann ist mit unsern Maschinen seit schon mehr als 20 Jahre vertraut & sind wir unmöglich im Stande, innert der angegebenen Lieferfrist die Ware abzuliefern.-

Wir appellieren nochmals höfl. wie dringend an Sie, Herr Hauptmann, uns Bachmann für 10 Tage frei zu geben. Innert diesem Zeitpunkt können wir uns mit aller Kraft einsetzen, mit hinzunahme von Nacharbeit, um auch der Schweiz. Armee Auftragsgemäss zu dienen.-

Wir hoffen, Sie werden unser Gesuch wohlwollend umgehend behandeln & danken wir Ihnen herzlich. Es grüsst Sie mit vorzüglicher

Hochachtung: *Sehr geehrter Herr Hauptmann* *J. Theiler*

Der Saurer aus dem Entlebuch

Seit die Laster laufen lernten, gab es schon immer unternehmungslustige Pioniere, die voll auf diese neue Erfindung setzten und so einen entscheidenden Beitrag zur Entwicklung unserer Wirtschaft und zum Wohle unseres Landes leisteten. Durch den Mut der Männer der ersten Stunde kam auch der Wohlstand in die entlegenen Gebiete der Schweiz.



Entlebuch, den 4. Mai, 1921.

Titl.

Spar & Leihkassa

Entlebuch.

Wir schulden der Oberrheinischen-Automobilgesellschaft, Freiburg i/B. = 1480.--, Mark. Nun bitte Sie dessen Betrag zu regulieren. Den Betrag möchten Sie im Conto Gebr. Theiler, belasten. Übermache Ihnen beigeschlossen eine Zahlkarte, die Sie eventl. benutzen können.

Indessen freundlicher Gruss!!
per Gebr. Theiler, Farbsäge,

Josef Theiler

1 Beilage.

Herrn Keist, Schützenpräsident,
Entlebuch.

Sollte eventl. die Schützengruppe Entlebuch geschlossen sich am Schützenfest in Schüpfheim beteiligen, so halte mich zu dessen Fuhr mit dem Auto zur Verfügung. Die Kosten pro Mitglied, würden nicht viel höher kommen als die Bahn, wenn zirka 20 Schützen beieinander sind.
Hochachtend,
Obiger.

Sägerei und Holzhandlung Franz Theiler, Entlebuch.

Die beiden Fotos zeigen einen Saurer 5BLD Langholzwagen mit Seilwinde aus der Vorkriegszeit. Beladen mit zirka 30m/3 Fichten-Klotzbretter. Die Aufnahmen wurden am 12.8.1952 gemacht. Diese Klotzbretter mussten zu jener Zeit bei der Sägerei Theiler noch von Hand beladen werden. Die Fahrstrecke ging vom Entlebuch über den Hirzel zu einer Bettrahmenfabrik nach Zürich. Dort wurde das ganze Fahrzeug wieder von Hand abgeladen. Man beachte am Anhänger den Federsitz für den Spetter. Dieses Fahrzeug verunglückte später bei einer Langholzfuhre bei Tramelau/BE und war danach Total-schaden.

Wenn man bedenkt das auf heutige neue Lastwagen nach jetzigem Gesetz nicht mehr diese Gewichte geladen werden dürfen. Respektiv wir laden auf die heutigen Wagen bedeutend weniger.

